

Nachhaltige Armbänder für experimenta-Besuch

Ab sofort kommen in der experimenta wiederverwendbare Ticket-Armbänder aus recycelter Berufskleidung zum Einsatz. Das Stoffband ist aber nicht nur Eintrittskarte, sondern enthält auch den „Digitalen Rucksack“ in Form eines RFID-Chips. Mit ihm können Besucherinnen und Besucher Bilder, Filme und Audiodateien, die sie in der Ausstellung erschaffen, speichern und teilen.

Heilbronn, 26. September 2024. Die neuen Ticket-Armbänder stammen vom Umweltdienstleister PreZero und sind ab sofort in der experimenta im Einsatz. Das Garn zur Stoffproduktion wird im Rahmen eines Pilotprojekts aus alter Berufskleidung des Einzelhandelsunternehmens Kaufland gewonnen, die europaweit in ihren rund 1.500 Filialen mehr als 155.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

„Mit der Kooperation zeigen wir, dass wir mit Alttextilien ein innovatives Recyclingprodukt geschaffen haben“, so Wolf Tiedemann, Vorstandsvorsitzender PreZero International. „Gemeinsam mit der experimenta setzen wir ein publikumsstarkes Signal für einen ressourcenschonenden Umgang mit Textilien“, so Tiedemann.

„Die experimenta besuchen rund 380.000 Menschen im Jahr. Mit den neuen Ticket-Armbändern können wir negative Umweltauswirkungen signifikant reduzieren und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen beitragen. Sie sind ein wichtiger Baustein in unserem Nachhaltigkeitsmanagement“, sagt Prof. Dr. Bärbel Renner, Geschäftsführerin der experimenta.

Der Prozess vom ausrangierten Kleidungsstück bis zum nachhaltigen experimenta Ticket-Armband umfasst folgende Produktionsschritte: Zuerst sammelt PreZero bei Kaufland die Alttextilien ein und liefert sie an eine Reißerei, die sie in Fasern zerkleinert. Für eine bessere Langlebigkeit und somit Nachhaltigkeit wird dem zerkleinerten Material dann unbehandelte Rohbaumwolle beigegeben, um daraus Garn herzustellen. Aus dem Garn wiederum entsteht der Stoff für die Armbänder. Diese Arbeitsschritte erfolgen ebenso wie die Fertigstellung der Ticket-Armbänder in Nordrhein-Westfalen.

Beim letzten Arbeitsschritt wird das Ticket-Armband in der experimenta um den „Digitalen Rucksack“ ergänzt. Dabei handelt es sich um einen RFID-Chip auf einer kleiner Trägerkarte, die in das Armband eingefädelt wird. Damit können Besucherinnen und Besucher ihre in der Ausstellung erschaffenen Bilder, Filme und Audiodateien auf einem Nutzerkonto speichern und teilen. Damit die Ticket-Armbänder wiederbenutzt werden können, stehen am Ausgang der experimenta Sammelboxen bereit. Die benutzten Armbänder werden gewaschen und die Daten auf den RFID-Chips gelöscht. Dann schließt sich der Kreis: Das Ticket-Armband gelangt in neue Besucherhände und begleitet noch viele Erlebnistouren durch Deutschlands größtes Science Center.

Weitere Informationen zu PreZero finden Sie in unserem [Presseportal](#).

www.prezero-international.com | [LinkedIn](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#)

Pressekontakt:

PreZero Stiftung & Co. KG
Stiftsbergstraße 1 · D-74172 Neckarsulm
Unternehmenskommunikation

press-int@prezero.com | www.prezero-international.com